

Kita-Kinder machen Experimente

Projektwoche in Vahlhausen

Detmold-Vahlhausen. Zum ersten Mal veranstaltet das Familienzentrum Vahlhausen eine naturwissenschaftliche Projektwoche. Seit Montag finden Workshops zu Themen wie Lichtarchitektur, Magnetismus, Bewegung und Koordination sowie Elektronik statt.

„Besonders gespannt sind die Kinder auf die Workshops Bluemanboom und FlicFlac“, berichtet Sigrid Rolfs, stellvertretende Kita-Leiterin. In diesen werde mit Klangmitteln und Rhythmik sowie mit Licht und Schatten gearbeitet. „Für die Kinder ist es außerdem etwas Besonderes, weil sie in neue Gruppen eingeteilt worden sind“, so Rolfs weiter.

Insgesamt nehmen 70 Kinder an der Workshopwoche teil. Die Gruppen setzten sich dabei nach Alter und den unterschiedlichen Bedürfnissen der Kinder zusammen. Und auch mit den Unter-Dreijährigen und den Kindern mit Handicap werde im so genannten „Schneckentreff“ zu der Themenwoche gearbeitet.

Diese ist natürlich auch mit Kosten verbunden. Es wird mit neuem Material experimentiert, das allerdings nur teilweise von der Kindertagesstätte finanziert wird. Das Familienzentrum hat sich im Vorfeld an die „Familie Osthusenrich Stiftung“ gewandt, die Bildungseinrichtungen und die Erziehung von Kindern in Ostwestfalen-Lippe fördert. „Wenn das Projekt mit unseren Zielen übereinstimmt, sind wir gerne dazu bereit, Fördermittel zur Verfügung zu stellen“, erklärte Geschäftsführer Dr. Burghard Lehmann bei einem Ortstermin.

„Die Kinder sind begeistert“, sagt Rolfs voller Freude. Das sei auch Ziel dieser Woche: den Kindern die Naturwissenschaften mit Spaß und Freude näher zu bringen. Sie sollen sich trauen, selbst zu experimentieren, um zu sehen, wie zum Beispiel ein Vulkanausbruch entsteht. Zum Abschluss dürfen am morgigen Freitag auch die Eltern und Geschwister an den Workshops teilnehmen. (fyk)



Viele bunte Klötze: Die kleine Hanna baut zum Thema Lichtarchitektur.

FOTO: KÖHRING